

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Bundesweite Eröffnung des „Tags der Schöpfung“ in

Bingen

24.08.2016

ZENTRUM

Bundesweite Eröffnung des „Tags der Schöpfung“ in Bingen

Darmstadt/Frankfurt a.M./Bingen am Rhein (24.08.2016.) Mit einem Markt der Möglichkeiten, einem Bühnenprogramm und einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm in Bingen am Rhein beehrt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) den diesjährigen Tag der Schöpfung am 2. September ab 14 Uhr in Bingen am Rhein.

Er steht unter dem Motto „Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“. Mitwirkende sind unter anderem der Vorsitzende der ACK in Deutschland, Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, sowie Dietmar Giebelmann, Diözesanadministrator des Bistums Mainz. Professorin Dorothea Sattler, Direktorin des Ökumenischen Instituts in Münster, wird die Predigt halten.

Bewahrung der Welt in den Blick nehmen

Seit dem Jahr 2010 feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland jährlich einen Ökumenischen Tag der Schöpfung. Er geht auf eine Anregung des damaligen Ökumenischen Patriarchen Dimitrios I. zurück, einmal im Jahr „gemeinsam zum Schöpfer zu beten“. Dieser Tag wird bundesweit begangen und regt dazu an, das Lob des Schöpfers gemeinsam anzustimmen und gleichzeitig die eigenen Aufgaben für die Bewahrung der Schöpfung in den Blick zu nehmen. In diesem Jahr findet die bundesweite zentrale Feier des Schöpfungstages unter dem Motto „Die ganze Schöpfung – Lobpreis Gottes“ am 2. September in Bingen statt. Das Motto stammt aus einem Lied der Hildegard von Bingen, in dem sie das Lob des Schöpfers aller Dinge anstimmt. „Lobpreis des Schöpfers und Verantwortung für die Schöpfung gehören untrennbar zusammen“, sagt dazu Bischof Karl-Heinz Wiesemann, Vorsitzender der ACK in Deutschland. „Als Lobende können wir gar nichts anders, als uns nach unseren Kräften und Möglichkeiten auch für die Schöpfung einzusetzen.“

Bingens „Park am Mäuseturm“ steht im Zentrum

Um diesen ganzheitlichen Aspekt zu betonen, präsentieren auf dem Gelände „Park am Mäuseturm“ in Bingen kirchliche Initiativen Projekte und Ideen für einen nachhaltigen Lebensstil und die Bewahrung der Schöpfung. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot, wo sie unter anderem in einem Raum absolute Stille erfahren, Honig von „Kirchenbienen“ oder Weine aus biologischem Anbau probieren können. Außerdem gibt es zahlreiche Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil, eine kreative Müllverwertung oder auch die Gestaltung artenreicher Gärten. Auf der Bühne spielt unter anderem das Kabarett „Wa(h)re Dorffrauen“ Auszüge aus seinem aktuellen Programm. Um 15.30 Uhr wird zudem der Umweltpreis des Bistums Mainz verliehen.

Die Veranstaltung beginnt am 2. September um 14 Uhr mit der Eröffnung durch den Binger Oberbürgermeister Thomas Feser und Bischof Karl-Heinz Wiesemann. Anschließend startet das Bühnenprogramm und der Markt der Möglichkeiten ist geöffnet. Der Gottesdienst, den der Vorsitzende der ACK, Bischof Karl-Heinz Wiesemann (Speyer), mit dem Vorstand der ACK in Deutschland, der ACK Hessen/Rhein Hessen und der ACK Bingen/Ingelheim sowie Kirchenpräsident Volker Jung (Darmstadt) und Diözesanadministrator Dietmar Giebelmann (Mainz) auf dem Kirchengelände im Park am Mäuseturm feiert, beginnt um 17 Uhr.

Der Eintritt in den Park sowie zu allen Veranstaltungen ist frei..

Ökumenischer Tag der Schöpfung im Internet: www.schoepfungstag.info

https://www.zgv.info/das-zentrum/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=d95bd1641f3dd6711bce6d8b8c2e6441

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Bundesweite Eröffnung des „Tags der Schöpfung“ in Bingen

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN